

Thomas Haury

Antisemitismus von links

**Kommunistische Ideologie,
Nationalismus und Antizionismus
in der frühen DDR**

Hamburger Edition

Inhalt

Einleitung	11
Der spätstalinistische Antizionismus in der DDR	11
Fragestellung, Aufbau und Ziel der Arbeit	17
 Kapitel eins	
Grundstrukturen des antisemitischen Weltbildes	25
»Die Juden« als Personifizierung der modernen Gesellschaft	30
Ökonomie	31
Politik	35
Kulturelle Moderne	38
»Volk«, »Nation« und Nationalismus	40
Auf dem Weg zu einem soziologischen Begriff der »Nation«	42
<i>Die Unmöglichkeit einer Identität der modernen Gesellschaft 48;</i>	
<i>Individualisierung und problematisch werdende Identität der</i>	
<i>Individuen 49; »Nation« als antimoderne Gemeinschaftsutopie</i>	
<i>in der verunsichernden Moderne 52; Der Appell und die Fixie-</i>	
<i>rung an den Staat 54</i>	
Strategien zur Stabilisierung der Gemeinschaftsvorstellung	
»Nation«	55
<i>Inszenierung von Gemeinschaft 56; Naturalisierung und Ethni-</i>	
<i>sierung von Gemeinschaft 57; Konstruktion von »Nationalge-</i>	
<i>schichte« 58; Definition und Ausgrenzung von »Anderen« sowie</i>	
<i>Markierung von »Feinden« 59</i>	
»Deutsches Volk« versus »verderbte Nation«	65
»La nation une et indivisible« contre »les ennemis du genre	
humain«	76
»Die Juden« als »Feinde der Nation«	84
»Ewig fremd«	84
»Die Juden« als Antiprinzip zur »nationalen Gemeinschaft«	93
<i>Die Juden als die inneren »Feinde deutschen Wesens« 94; Die</i>	
<i>Juden als »Verräter an der Nation« 95; »Jüdischer Kosmopolitis-</i>	
<i>mus« versus »deutsche Vaterlandsliebe« 97; Juden als Antiprinzip</i>	
<i>von »Nation« 100</i>	
»Die Juden« als »idealer Feind«	103

Die grundlegenden Strukturprinzipien des antisemitischen Weltbildes	105
Personifizierung und Verschwörungstheorie	106
Manichäismus, Konstruktion identitärer Kollektive und Vernichtungsperspektive	109
Die antisemitische Verkehrung von Täter und Opfer	115
Exkurs: Rassismus, Rassebiologie und Antisemitismus	116
»Antisemitismus nach Auschwitz«	122
»Antisemitismus nach Auschwitz« in den westlichen Industriestaaten	122
Antisemitismus in Westdeutschland nach 1945	127
Schuldabwehr durch die nachfaschistische »deutsche Nation«	132
»Displaced Persons« und Wiedergutmachung	134
Die »Entdeckung« des »sekundären Antisemitismus« in den achtziger Jahren	139
Das Dilemma des Nationalismus in Deutschland nach 1945	144
Sekundärer Antisemitismus nicht trotz, sondern wegen Auschwitz	149
Deutscher Nationalismus und sekundärer Antisemitismus	155
Merkmale des Antisemitismus	157

Kapitel zwei

«Zur Judenfrage» von Karl Marx – ein Klassiker antisemitischer Propaganda?	160
Entstehung, Inhalt und Argumentationslogik	161
Geldfetisch, Schacher und Juden	167
Die »Religion des Egoismus« und deren »materialistische Umstülpung«	172
Ein »Klassiker der antisemitischen Propaganda«?	178

Kapitel drei

Die SPD des Kaiserreichs	183
Die SPD und der Antisemitismus	184
»Damit können wir nichts zu schaffen haben«	184
Das Antisemitismusverständnis der SPD	188
Assimilation statt »undurchführbare Utopie«:	
Sozialdemokratie und Zionismus	195

Sozialdemokratische Nationsvorstellungen und das »Problem Juden«	197
Gegen Nationalismus und Kolonialismus: Kautskys Kritik des Zionismus	204

Kapitel vier

Anti-antisemitischer Lenin – »strukturell antisemitischer« Leninismus?	210
---	-----

»Nationale Frage«, Juden und Zionismus	211
»Schande über den, der Feindschaft gegen die Juden sät«	211
Die jüdische Sozialdemokratie und der Zionismus	214
Lenin und das Selbstbestimmungsrecht der Nationen	217
Lenins Kontroverse mit dem Bund	218
Stalins wirkliche und papierne Nationen	223
Volk, Nation und Klasse bei Lenin und Stalin	225
Grundstrukturen der Leninschen Ideologie	228
Eschatologie und strikter Manichäismus	230
Personifizierung und Verschwörungstheorie	232
»Werktäiges Volk« versus parasitäre Bourgeois	235
Die Partei hat immer recht	239
Parteisäuberung und innerparteiliche Diktatur	242
Lenins Ideologie und der Antisemitismus	248

Kapitel fünf

Die KPD der Weimarer Republik	253
--------------------------------------	-----

Die KPD zu Antisemitismus und »Judenfrage«	253
Kommunistischer Nationalismus	261
Ruhrbesetzung und Schlageterlinie: die »nationale Einheitsfront von unten«	262
»... noch mehr lernen, eine deutsche Partei zu sein«	265
Gegen den »fremden kapitalistischen Eindringling«	266
Gegen die »Parasiten am Leibe Deutschlands«	268
Von der proletarischen Klassenpartei zur »Partei der Nation«	270
Die »Programmerklärung zur nationalen und sozialen Befreiung des deutschen Volkes«	273
Gegen »arisches Industrie-« und »verjudetes Finanzkapital«	277
Antikapitalismus, Nationalismus und Antisemitismus	284

Kapitel sechs

»Finanzkapital oder Nation« – spätstalinistischer Antizionismus in der DDR

293

Die KPD/SED zu Völkermord an den Juden, Schuld und Wiedergutmachung.	294
Kommunistische Positionen bis zum Kriegsende	294
»... aber sie haben nicht gekämpft«: »Kämpfer gegen den Faschismus« und zweitklassige »Opfer«	305
»Vom sozialistischen Standpunkt aus nicht zu vertreten« – SED und Rückerstattung	315
Die SED und Israel	324
Juden als »Klassengegner«	328
Parteisäuberungen und Schauprozesse in den Ostblockstaaten 1945 bis 1953	330
Die SED säubert sich zur »Kampfpartei des Marxismus-Leninismus«	339
Die SED-Ideologie der Säuberungsphase	349
Die Zwei-Lager-Theorie: Marxismus-Leninismus im Kalten Krieg	350
<i>Das »Lager des Friedens« und das »Lager des Imperialismus« im »verschärften Klassenkampf« 350; Die »okkulte Herrschaft« der »Dollarkönige« 351; »Völker als Sklaven der Wallstreet« 353; Die SED als »Partei des schaffenden Volkes« 354; »Entlarvung und Ausmerzung« von »Parteifeinden« und »Volksschädlin- gen« 356</i>	
Der »nationale Befreiungskampf« gegen »Dollarzinsknechtschaft« und »Zerreißung Deutschlands«	360
<i>Gegen »Dollarzinsknechtschaft« und »nationale Versklavung« 361; Gegen das »vaterlandslose Finanzkapital« 363; Gegen die »undeutsche« BRD 364; Die SED als »Vortrupp des deutschen Volkes« 365</i>	
Ein »gesundes deutsches Nationalgefühl« für das »Vaterland der Werktätigen«	367
<i>Eine »zutiefst nationale deutsche Geschichtsschreibung« 370; Mit Dimitroff im Kampf gegen »Hitlers Erben« 374</i>	
Verteidigung der »deutschen Kultur« gegen das »Gift des Kosmopolitismus«	379
Antisemitischer Antizionismus – die Radikalisierung der Säuberungen 1952/53	387
»Aufbau des Sozialismus«	387
Vom strukturellen zum inhaltlichen Antisemitismus	391

Die antisemitisch-antizionistische Welle im Frühjahr 1953	399
Wer verfaßte die »Lehren«?»	408
Wiedergutmachung – seit 1950 ein Fall für die ZPKK	410
»Stalinismus ohne Stalin«: Säuberungsdynamik nach Stalins Tod	417
»Antizionismus ohne Stalin«	420
Antizionismus: Antisemitismus nach Auschwitz in den Farben der DDR	428
Die Affinitäten von Marxismus-Leninismus und Antisemitismus	428
Die ideologische Gläubigkeit	431
Antizionismus als die marxistisch-leninistische Gestalt des Antisemitismus	438
Marxistisch-leninistischer Antizionismus als prototypischer Antisemitismus nach Auschwitz	444
Der spezifische ostdeutsche Antizionismus	446
 Antisemitismus von links	 456
ABKÜRZUNGEN	466
LITERATUR	468
PERSONENREGISTER	519